

Jahresbericht des Ausschuss Praktische Fertigkeiten (APF) 2017

Für den Berichtszeitraum 2017 werden die folgenden Aktivitäten berichtet:

- ▶ Der APF hat sich zweimal getroffen, auf der iSLS 2017 im März in Erlangen und auf der Jahrestagung der GMA 2017 im September in Münster.
- ▶ Das XII. internationale Skills Lab Symposium (iSLS) hat in Erlangen stattgefunden. Unter dem Motto: „Skills Lab 2.0 – Zukunft gestalten“ diskutierten ca. 300 Teilnehmende gemeinsam über ihre Vorstellungen zur weiteren Entwicklung im Skills- und Simulationssektor. Die Veranstaltungsleitung hat mit dem zukunftsweisenden Thema auch neue Elemente (sog. Disqspaces und andere Elemente) vorgestellt. Damit können die iSLS zeigen, dass Form und Gestaltung von Konferenzen nicht nur auf traditionelle Elemente angewiesen sind.
- ▶ Der APF stellt seit diesem Jahr den Beiratsvorsitzenden im Vorstand der GMA, der die Ausschüsse dort vertritt.

Abgeschlossene Projekte

- ▶ Die Verfahren zur Zertifizierung der Skills Labs wurde abgeschlossen und mit dem Vorstand abgestimmt. Das Verfahren ist auf der Homepage der GMA (<https://gesellschaft-medizinische-ausbildung.org/ausschuesse/praktische-fertigkeiten.html>) beschrieben. Es gibt bereits Fakultäten, die sich für eine Zertifizierung angemeldet haben.
- ▶ Angeregt durch den APF wurde für das SLiT ein ILIAS-Klassenzimmer eingerichtet und somit eine Austauschplattform geschaffen.

Aktuelle Projekte

- ▶ Der APF diskutiert über die Frage der Förderung von medizindidaktischer Forschung in Skills Labs. Hier steht der Ausschuss zunächst noch gänzlich am Anfang, will sich aber des Themas in den kommenden Jahren annehmen. Der APF hat Kontakt zu den GMA-Ausschüssen Weiterbildung und Personal- und Organisationsentwicklung aufgenommen. Eine Fragestellung ist dabei, wie der ärztliche Einsatz in Skills Labs als Bestandteil der Weiterbildung anerkannt werden kann.
- ▶ Der APF möchte ein Projekt zu Lernzielen für studentische Tutorien aufbauen und in den kommenden Treffen beschließen.
- ▶ Der APF bekundet die Weiterführung der Erneuerung des Konsensusstatements zu praktischen Fertigkeiten“ und sieht die Schweizer PROFILES, EPAs, TUNING und Weiteres als geeignete Leistrukturen (neben NKLM etc.) an.

gez. Dr. med. K. Schnabel, MME

gez. Dr. h.c. (RUS) Ch. Stosch, MME

Ausschussvorsitzender

Ausschussvorsitzender